



ViRAL: EUROPÄISCHE PARTNER TRAFEN SICH ERNEUT IN WUPPERTAL

Das dritte Treffen des von der EU in Auftrag gegebenen Projekts ViRAL - Virtual Reality Archive Learning fand vom 1. bis 2. Oktober in Wuppertal, Deutschland, statt, um einige Projektergebnisse vorzustellen und die nächsten Schritte zu planen.

ViRAL ist ein Projekt, das darauf abzielt, nicht formale Erwachsenenbildung mithilfe digitaler Tools wie Virtual Reality, Augmented Reality und 360°-Videos mit Informationen aus Archiven postindustrieller Städte zu entwickeln. Die beteiligten Partner sind ADPTN - Associação de Defesa do Património de Torres Novas (Portugal), Universität Coventry (Vereinigtes Königreich), Elderberry (Schweden), E-Learning-Studios (Vereinigtes Königreich), Muzej Slavonije (Kroatien), Stadtarchiv Wuppertal (Deutschland) und Stadtarchiv Dornbirn (Österreich).

Das Projekt hat vor etwas mehr als einem Jahr begonnen, derzeit werden zwei Produkte abgeschlossen. Das erste ist ein Handbuch mit bewährten Fallbeispielen in Bezug auf den Einsatz digitaler Werkzeuge im Bildungswesen und die Verwendung von postindustriellem Archivmaterial in Lernprogrammen in mehreren europäischen Ländern. Das zweite Produkt besteht aus einer Reihe von Online-Quests, -Videos und -Artikeln, die online als Hilfsmittel für die nichtformale Erwachsenenbildung bereitgestellt werden.

Die Projektpartner wurden in der Stadt Wuppertal herzlich empfangen und hatten auch Gelegenheit, die deutsche Firma Knipex zu besuchen, mehr über ihre Geschichte zu erfahren und mit der berühmten Schwebbahn zu fahren.

Das ViRAL Projekt 2018-1-AT01-KA204-039209 wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.